

TAUCHA AKTUELL

Ausgabe August 2023



**Keine Heizung
ist kriminell.**

Lesen Sie dazu auf Seite 2

Vier Millionen Euro sind weg.

Der Stadtrat hat das Wohngebiet Partheblick nicht beschlossen. Was bedeutet das für Taucha?

Es war der Wunsch der Bewohner, die Siedlung westlich des Gewinnebergs ans Abwassernetz anzuschließen, die 2014 zu der Idee des Wohngebietes „Partheblick“ geführt hatte. Seitdem liefen die Planungen, über die sich die Öffentlichkeit spätestens seit 2017 ein Bild machen konnte. Und natürlich würde – nach Beschluss eines Bebauungsplanes – durch den Verkauf der Baugrundstücke auch Geld an die Stadt Taucha bzw. an eine städtische Gesellschaft fließen, um die Entwicklung unserer Stadt weiter voranzubringen und notwendige Investitionen zu tätigen.

Dazu kam es nicht. Der seit beinahe zehn Jahren angestrebte Bebauungsplan wurde vom Stadtrat nicht beschlossen. Die dadurch erzielbaren Einnah-

men kommen dementsprechend auch nicht. Es geht um vier Millionen Euro, die Tauchas Infrastruktur gut hätte gebrauchen können, damit die Einrichtungen der Stadt mit dem Wachstum mithalten können.

Was das im Einzelnen bedeutet, macht die Liste notwendiger Investitionen deutlich:

- Ausbau des Sport- und Freizeitzentrums Kriekauer Straße,
- Vorbereitungen zur gesetzlich vorgeschriebenen Wärmeplanung,
- kommunaler Wohnungsbau,
- die energetische Sanierung städtischer Gebäude.

Und natürlich ist dadurch auch der Spielraum kleiner für Dinge, die vielleicht nicht zwangsläufig notwendig sind, aber die Lebensqualität und Wett-

bewerbsfähigkeit Tauchas verbessern.

Taucha muss langfristig attraktiv bleiben für junge Familien, Menschen, die in unsere Region zuziehen und Unternehmen, die bei uns Arbeitsplätze schaffen und Gewerbesteuer erwirtschaften können. Verantwortungsvolle Stadtpolitik bedeutet, sich nicht von kurzfristigen Erwägungen leiten zu lassen, und langfristige Maßstäbe an das eigene Handeln im Stadtrat anzulegen.

Die Wohnhäuser, die im Partheblick jetzt fehlen, stehen für junge Familien eben auch in Zukunft nicht zur Verfügung, obwohl gerade danach die Nachfrage besonders groß ist. Mit Kindern braucht es eben ein oder zwei Zimmer mehr als in der alten Wohnung, und zwar trotzdem zu bezahl-

baren Preisen. Wohnungsbau zu verhindern hilft nur denen, die schon eine passende Wohnung oder ein passendes Haus haben. So wird aber Stadtentwicklung dem Wandel unserer Stadt nicht gerecht.

Bereits beim Bebauungsplan Bogumils Park hat die CDU günstige Wohnungen verhindert, indem sie auf eine Reduzierung der Wohnungen bestanden hat. Denn natürlich werden dadurch viele Kosten nun auf weniger Quadratmeter Wohnfläche verteilt. Die SPD hatte in der Debatte schon darauf hingewiesen, dass sich dadurch weniger Tauchaer Bürgerinnen und Bürger eine Wohnung im Bogumils Park leisten können, und viele Wohnungen wieder einmal an Eigentümer von außerhalb verkauft werden müssen.

Keine Heizung ist kriminell

Was ist dran am Heizungsgesetz? Was gilt für mich?

Viel ist geschrieben worden in den vergangenen Monaten zu den Plänen des Wirtschaftsministers, die Heizungen in Deutschland zu modernisieren und in diesem Bereich Klimaneutralität zu erreichen. Das allermeiste, was man lesen konnte, war aber eher am größtmöglichen Aufschrei orientiert als an der Information der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer.

Was gilt denn nun?

Beim Heizen sollen perspektivisch 65 Prozent der eingesetzten Energie aus den so genannten erneuerbaren Energien stammen. Grundlage dafür ist die kommunale Wärmeplanung, die in Taucha bis 30.06.2028 vorliegen soll. Vorher kommt auch keine 65-Prozent-Pflicht bei uns. Holzheizungen werden auch weiterhin ohne Einschränkungen erlaubt sein, und zwar in Neu- und Altbauten. Wer seine Heizung tauschen muss, darf für eine Übergangsfrist von bis zu fünf Jahren noch eine Gas- oder Ölheizung einbauen. Danach muss dann umgerüstet werden auf die 65-Prozent-Regel. Sogar der Einbau neuer Ölheizungen bleibt erlaubt, bis die kommunale Wärmeplanung vorliegt.

Der Gesetzgeber sieht eine Pflichtberatung vor, wenn man eine fossile Heizung einbauen möchte. Für diese Beratung braucht man aber keinen Energieberater: Das darf und kann auch der Schornsteinfeger oder der Installateur.

Auch die Anforderungen für Prüfungen und Optimierung bei Wärmepumpen oder älteren Heizungsanlagen gelten nicht für das Eigenheim, sondern erst ab sechs Wohneinheiten je Gebäude.

Der kommunalen Wärmeplanung kommt künftig eine zentrale Rolle zu, um überhaupt über die Wärmebedarfe in einer Kommune bescheid zu wissen. Das ist heute noch nicht der Fall. Wo immer möglich sollte langfristig die Versorgung mit Fernwärme angestrebt werden, da diese nicht nur zentral gewartet und kontrolliert werden kann, sondern auch emissionsärmer und damit ökologischer und klimafreundlicher ist.

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Taucha hat die Stadtverwaltung gebeten, schnellstmöglich mit den Vorbereitungen zu beginnen und bestenfalls sofort einen Vertragspartner für die Wärmeplanung unter Vertrag zu nehmen, um deutlich eher als 2028 Kenntnisse zu haben. Das schafft auch Planungssicherheit für Eigenheimbesitzer.

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Taucha hat die Stadtverwaltung gebeten, schnellstmöglich mit den Vorbereitungen zu beginnen und bestenfalls sofort einen Vertragspartner für die Wärmeplanung unter Vertrag zu nehmen, um deutlich eher als 2028 Kenntnisse zu haben. Das schafft auch Planungssicherheit für Eigenheimbesitzer.



FÜNF FRAGEN AN CHRISTOF HEINZERLING

Herr Heinzerling, wo sehen Sie Taucha in fünf Jahren?

Taucha wird weiter wachsen und der schöne Nachbar Leipzigs sein, in dem man gerne lebt. Dafür muss aber viel getan werden.

Was meinen Sie damit?

Kommunale Entscheidungen brauchen Debatten und vielfältige Ideen. Davon brauchen wir noch mehr in unserer Stadt.

Was heißt das konkret?

Ich wünsche mir, dass sich mehr Menschen aktiv in die Kommunalpolitik und bei den demokratischen Parteien einbringen. Auch bei uns in der SPD ist noch Platz für neue Mitglieder.

Was kann man dort tun?

Konkret Einfluss nehmen auf die Entwicklung der Stadt. Die meisten Entscheidungen zum Leben in Taucha werden hier getroffen oder umgesetzt.

Ihr Lieblingsplatz in Taucha?

Das Sport- und Freizeitzentrum. Dort haben meine Kinder schon Fußball gespielt, dort bin ich nach wie vor wirklich gern.

Zur Person

Christof Heinzerling (66) ist Wirtschaftsprüfer und seit 1994 Stadtrat für die SPD in Taucha. Aktuell ist er auch deren Fraktionsvorsitzender.



IHR FIXER DRAHT
INS PARLAMENT

Keine Steuererhöhungen in Taucha



Volkmar Winkler

Mitglied des Sächsischen Landtags
Bürgerbüro Torgau
Schloßstraße 21
04860 Torgau
Telefon 0177-3962331
volkmar.winkler@slt.sachsen.de



Holger Mann

Mitglied des Deutschen Bundestags
Bürgerbüro Delitzsch
Breite Straße 24
04509 Delitzsch
Telefon 034202-302949
holger.mann.wk@bundestag.de
www.holger-mann.de



Matthias Ecke

Mitglied des Europ. Parlaments
Bürgerbüro Leipzig
Rosa-Luxemburg-Str. 19/21
04103 Leipzig
Telefon 0341-9616347
europa@matthias-ecke.eu
www.matthias-ecke.eu

Kommunen haben nur wenige Möglichkeiten, ihre Einnahmen selbstständig zu regulieren. Ganz wesentlich dabei ist die Gewerbesteuer, die von der Kommune mit einem selbst festgelegten Hebesatz bestimmt werden kann, und der Kommune auch in voller Höhe zufließt.

In Taucha liegt der Gewerbesteuerhebesatz bereits seit 2008 bei 395 Prozent. Damit liegt er unter dem Durchschnitt des Freistaates Sachsen und deutlich unter dem der Stadt Leipzig mit 650 Prozent. Das Ergebnis dieser Stabilität auf niedrigem Niveau sind vie-

le Gewerbeansiedelungen aufgrund des wirtschaftlichen Anreizes und der Verlässlichkeit Tauchas. Grundlage dafür ist eine über viele Jahre geordnete Haushaltspolitik und der tiefe Respekt vor der Leistung der Gewerbetreibenden in unserer Stdt. Die Unternehmerinnen und Unternehmerinnen sind es, die Arbeitsplätze schaffen und letztlich wesentliche Verantwortung dafür tragen, dass es unserer Stadt gut geht. Diese solide und geordnete Art und Weise der Politik muss unbedingt so weitergeführt werden.

Auch bei Grundsteuer und Grunderwerbsteuer positioniert sich Taucha hervorragend als bezahlbare und lebenswerte Alternative zur teuren Großstadt Leipzig. Überlegungen, zusätzlich eine zweite Grunderwerbsteuer unter dem Namen „Strukturfolgeabgabe“ einzuführen, sind mit großer Vorsicht zu genießen, weil sie Tauchas Standortvorteile allzu leichtfertig preisgeben.

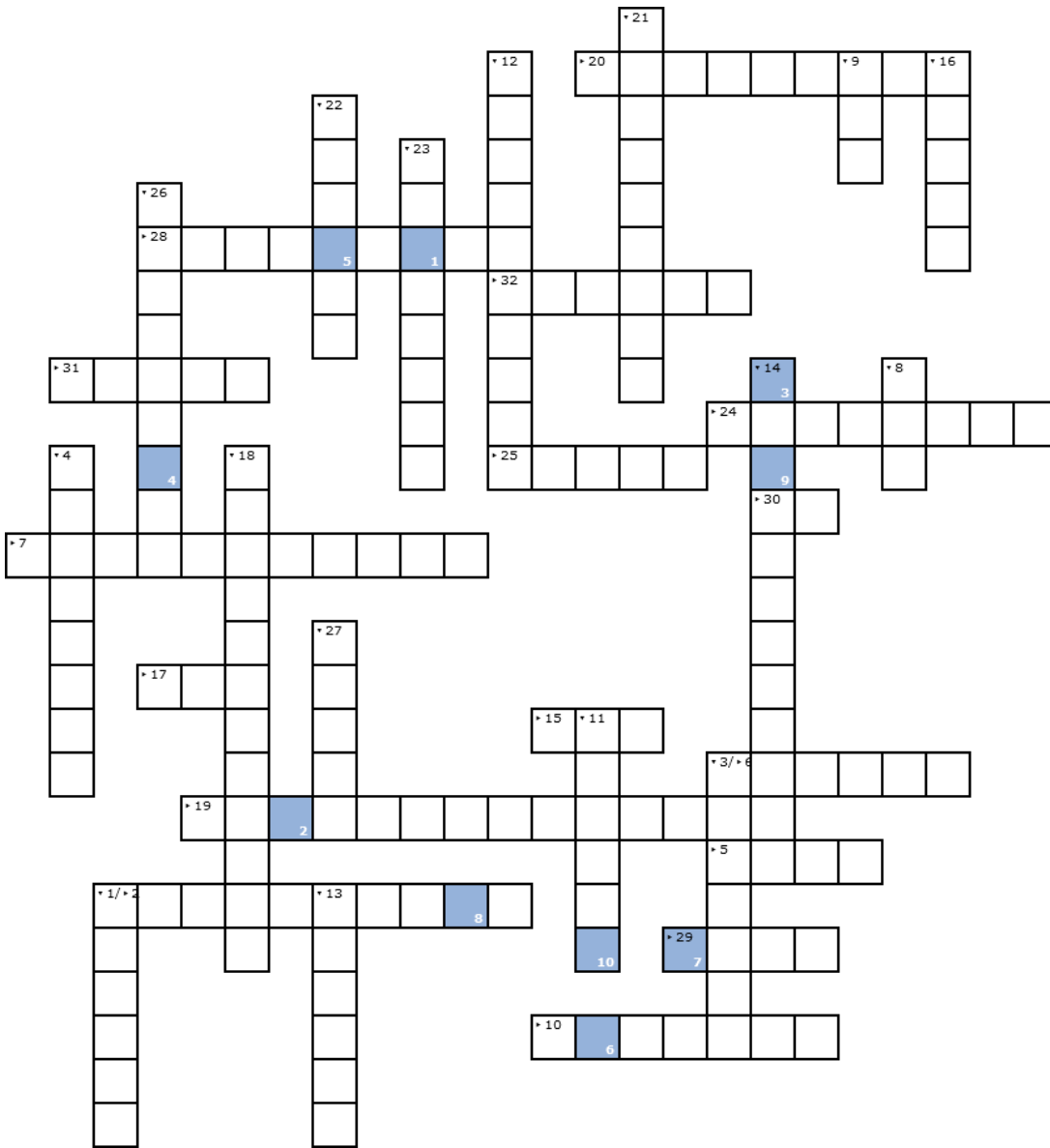
Und letztenendes verteuern gerade die Steuern auf Grund und Boden die Preise für Wohnungen, Baugrundstücke und Gewerbeflächen.

Parteien? Warum denn nicht? Parteien spielen in der Demokratie eine besondere Rolle

Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit. Dieser erste Satz in Artikel 21 des Grundgesetzes erklärt, warum CDU, SPD, FDP, Linkspartei, Grünen und auch anderen Parteien eine besondere Rolle in unserem Land zukommt. Denn: Dieser Passus gilt nicht für Vereine oder Bürgerinitiativen. Eine Frage, die Ronny Rauscher, Ortsvorsitzender der SPD Taucha immer wieder hört, ist: Was machen Parteien? „Ganz so einfach ist die Antwort gar nicht“, lacht er und ergänzt: „Es geht darum, Ideen für die gesamte Gesellschaft zu entwickeln. Wie kann etwas besser werden? Wie kann man vielen Menschen helfen? Dafür gehen Parteimitglieder mit

offenen Augen durch die Welt, hören zu – in der Familie, bei Freunde, im Job, im Verein. Und dann werden die Dinge in die Parteien getragen und dort diskutiert. Ist das wirklich ein Thema für uns und müssen wir hier aktiv werden?“ Wenn dann eine Mehrheit in der Partei meint, dass es ein Thema sei, dann werde es bearbeitet. „Aber jedes Mitglied kann auch konkrete Ideen direkt zur Abstimmung stellen“, sagt Rauscher. Werde es dann vor Ort beschlossen, wird es von den SPD-Vertretern in den Stadtrat getragen. Ist es ein Thema für die Landes- oder Bundesebene, werden die Themen auf die entsprechenden Ebenen weitergereicht, dort disku-

tiert und abgestimmt. „Das dauert manchmal, ist mitunter auch mühsam. Aber auch aus Nordsachsen haben schon Mitglieder Ideen auf dem Bundesparteitag begründet. Und am Ende steht vielleicht ein Gesetz“, so Ronny Rauscher. Mitmachen und mitdiskutieren ist erwünscht, dafür muss man nicht zwangsläufig Mitglied sein. Veranstaltungen sind meistens öffentlich und stehen auf der Internetseite www.spdtaucha.de. Als Mitglied hat man aber natürlich mehr Rechte. Und Mitglied werden kann man ganz schnell unter mitgliedwerden.spd.de oder bei einem der nächsten Termine.



germeister **11.** vor Wahlen hundertfach an Laternen, Einzahl **12.** Endmoränenhügel im Süden **13.** Bundeskanzler, Nachname **14.** Tropenhalle im Zoo Leipzig **15.** Abkürzung Sozialdemokratische Partei Deutschlands **16.** Wirtschaftsminister Sachsen, Nachname **17.** Farbe **18.** Gewässer im Norden **19.** ehemaliger Name der Red-Bull-Arena **20.** Name unseres Freibads **21.** Fußballtrainer aus Taucha, Vor- u. Nachname **22.** Verwaltungssitz Nordsachsen **23.** Nummer angrenzende Autobahn **24.** Nachbargemeinde im Süden **25.** Platz im Stadtzentrum **26.** Gründervater der SPD, Vorname **27.** Schriftsteller, gest. 2013 in Leipzig, Nachname **28.** Gartenverein im Westen **29.** Abk. Mitteldeutsche Motorenwerke **30.** altes KFZ-Kennzeichen Delitzsch **31.** Namensgeber einer Siedlung **32.** Namensgeber Gymnasium, Nachname

- 1.** aktueller Bürgermeister, Vorname **2.** Name Stadtfest **3.** nördlichster Ortsteil **4.** suedlichster Ortsteil **5.** ICAO-Code Flugplatz in Taucha **6.** Fluß in Taucha **7.** Unser Landkreis **8.** Landes-Rundfunk-Anstalt von Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen (Abk.) **9.** Auto-Hersteller mit Werk in Leipzig **10.** Nachbarstadt mit SPD-Bürgermeister

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie uns das richtige Lösungswort und gewinnen Sie mit etwas Glück den Roman „Es geht seinen Gang oder Mühen in unserer Ebene“ des Leipziger Schriftstellers Erich Loest. Senden Sie uns dafür gerne den ausgefüllten Abschnitt rechts per Post an SPD Taucha, Rosa-Luxemburg-Str. 19/21, 04103 Leipzig, senden Sie uns eine E-Mail an

gewinn@taucha-aktuell.de oder nehmen Sie online teil unter www.taucha-aktuell.de. Teilnehmen darf jeder über 16 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsende- und Teilnahmeabschluss ist der 15. September 2023. Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.taucha-aktuell.de/ds.

Ich möchte teilnehmen und gewinnen.

Vorname & Nachname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ich möchte über Neuigkeiten von Taucha Aktuell per Post oder E-Mail informiert werden.

Unterschrift